

Internationale Union für Geodäsie und Geophysik

Autor(en): **Baeschlin, F.**

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): - **(1939)**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VI.

Berichte der Schweizer Komitees für internationale Unionen u. anderer Vertretungen Rapports des Comités suisses des Unions internationales et d'autres représentants Rapporti dei Comitati svizzeri delle Unioni internazionali e d'altre rappresentanze

1. Internationale Union für Geodäsie und Geophysik

Die Union förderte im Berichtsjahr 1938 weiterhin die Bereinigung ihrer Statuten. Deren Neufassung soll auch am Kongress in Washington, Ende August 1939, behandelt werden. Ferner wurde entsprechend den Kommissionsberatungen an der Unionsversammlung 1936 in Edinburgh eine Reihe von Fragen ihrer endgültigen Lösung nähergeführt.

Als Organ der Veröffentlichungen der internationalen Assoziation für Geodäsie erschien in gewohnter Weise das „Bulletin géodésique“.

Das schweizerische Komitee für die Union blieb unverändert. Es lagen keine Traktanden vor, die eine Sitzung des Komitees erfordert hätten.

F. Baeschlin.

2. Internationale Astronomische Union

Das schweizerische astronomische Komitee hat im Jahre 1938 keine Sitzung abgehalten. Einige unbedeutende Geschäfte und auch die Frage der Einladung an die Union, die nächste Tagung im Jahre 1941 in der Schweiz abzuhalten, konnten auf schriftlichem Wege erledigt werden. Wir hatten zu dieser Frage Stellung zu nehmen auf eine Anfrage hin des Generalsekretärs.

Die 6. Tagung der Union fand vom 1. bis 8. August in Stockholm statt. Aus der Schweiz nahmen teil: Prof. W. Brunner als Delegierter des Bundesrates, Prof. E. Guyot, Prof. S. Mauderli und Assistent Dr. M. Waldmeier.

Die Berichte über den allgemeinen Verlauf der Tagung, der Beschlüsse der Generalversammlung, die Berichte der Kommissionspräsidenten über die Tätigkeit der wissenschaftlichen Kommissionen in den letzten drei Jahren und über die Kommissionssitzungen in Stockholm sind in Band 6 der „Transaction of the International Astronomical Union“ veröffentlicht.

Als neuer Präsident der Union wurde Prof. A. S. Eddington, Director of the University Observatory Cambridge, gewählt.

Die nächste Tagung der Union findet 1941 in der Schweiz, wahrscheinlich in Zürich, statt.

William Brunner.